

STADTTEILBLÄTTE

MITTE-OST UND NEUSTADT

> Sonderausgabe: Juli 2021 <

> Die RPG MITTE-OST <

Die Regionale Planungsgruppe Mitte-Ost vertritt die Interessen der Bürger*innen der Stadtteile Mitte-Ost und Neustadt, mit dem Ziel, bei der Gestaltung der Stadtteile im Dialog zu sein.

Jede/r Bürger*in im Quartier kann sich aktiv in die RPG einbringen und ist herzlich in den Sitzungen willkommen. Die RPG interessiert sich dafür, was in Ulm und unserem Umfeld passiert und geplant wird.

Sie nimmt über Stadträte und Verwaltung nachhaltig Einfluss auf die Entwicklung unseres Quartiers.

Die RPG engagiert sich gesellschaftlich, gestalterisch und planerisch.

> Unser Leitbild <

Wir wollen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat die Lebensqualität unseres Quartiers erhalten und verbessern, die Gemeinschaft im Quartier stärken und jeder Bürgerin und jedem Bürger eine Stimme geben.

Wir wollen:

- das gemeinsame Sprachrohr aller Bürger*innen im Quartier sein.
- regionale Interessensgruppen in Mitte-Ost über die RPG hinaus vernetzen.
- das aktive Bindeglied zur Stadt Ulm bilden, um Bürger*innen eine Stimme zu geben.
- Ziele im offenen Dialog und in kontroverser Diskussion erarbeiten.
- verantwortungsvoll für das Wohl der Gemeinschaft handeln.
- uns nachhaltig für unser Quartier und kommende Generationen engagieren.

> Das Quartier Mitte-Ost <

Das Quartier Mitte-Ost ist das Kernstück von Ulm, mit dem Zentrum ums Münster, dem Fischerviertel, den Wohngebieten in der Neustadt, dem Michelsberg, um die Georgskirche, die Pauluskirche und dem Haus der Begegnung, bis in die Friedrichsau mit dem Stadion.

Im Westen wird es durch die Bahnlinie mit dem Hauptbahnhof begrenzt und reicht im Osten bis in die Friedrichsau.

Im Süden bildet die Donau die Grenze, während im Norden die Wilhelmsburg, das Fort Albeck und der Safranberg die Grenze bilden.

In diesem Gebiet leben rund 24.000 Menschen in rund 14.000 Haushalten, für deren Belange sich die RPG einsetzt. So wurden die Klagen der Bewohner über den Verkehr in der Karlstrasse aufgegriffen und mit der Stadt Lösungen gefunden.

Fortsetzung auf Seite 2

Sonderausgabe: Entwicklung im Quartier

>> Die Stadt im Wandel - ein Wandel in der Innenstadt? <<

Unser Leben verändert sich stetig, manchmal erst mal unscheinbar, doch dann ist „plötzlich“ vieles anders:

so hat sich auch das Leben in der Stadt verändert, so zum Beispiel:

- Das Kaufverhalten: Einkaufen passiert jetzt etwas mehr über das Internet und in Coronazeiten ist das noch mehr der Fall!
- Dafür werden mehr Freizeitaktivitäten ausgeführt: Ausruhen, Verweilen, Miteinander reden, Musik, Theater, Kunst. u.v.a.m.
- Das Klima muss verbessert werden: weniger Abgase, mehr Pflanzen....
- Autoverkehr: Zufahrt, Anliefern, Parken....
- Fahrrad: sichere Wege, Fahrradabstellflächen sicher und relativ nah am jeweiligen Ziel.
- Fußgänger: ungestörtes Flanieren, eine gewisse Ruhe...
- E-Scooter: wo und wie erhalten die ihren Platz?
- Der öffentliche Verkehr: schnell, oft und leicht erreichbar soll er sein.

All diese Aspekte und noch viel mehr gilt es jetzt zu formulieren und sie als Ziele in die konkrete Stadtplanung einzubringen!

So hat die Stadt Ulm begonnen, erste Stadtteile planerisch zu betrachten und Ziele für

Veränderungen zu definieren. Das passiert zurzeit für das Wengenviertel und die westliche Innenstadt. Hier werden u.a. Parkplätze reduziert, Bäume gepflanzt (wo es geht), Verkehr reduziert, Spielplätze und Orte zum Ausruhen geschaffen, Fahrradwege und Fahrradabstellflächen eingerichtet. All diese Forderungen müssen miteinander abgewogen und zu einem Kompromiss der Einzelforderungen geführt werden.

Herauskommen soll ein Ort mit eigener Identität, ein Spiegelbild unserer demokratischen Kräfte, ein Miteinander aller verschiedener Lebensweisen, Respekt und Toleranz!

Diesen Wandel in der Stadtentwicklung wollen wir Bewohner*innen, wir Stadt-, wir Ulmer*innen mitgestalten. Dazu bringen wir uns ein!!! Machen Sie mit! Unser Ziel ist es, diesen Prozess zu unterstützen. Jede/n Einzelne/n zu motivieren sich einzubringen. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Die RPG Mitte-Ost – Regionale Planungsgruppe Mitte – Ost

www.rpgmitte-ost.de

kontakt@rpg-mitteost.de

>> Mission Landesgartenschau 2030 <<

Seit Ulm sich für die Landesgartenschau 2030 beworben und den Zuschlag erhalten hat, laufen die Überlegungen und Planungen. So sollen

- die Bundesfestung mit der Wilhelmsburg in den Stadtraum integriert,
- verloren gegangene Freiräume zurückerobert,
- artenreiche Grünräume geschaffen
- Verkehrsdominanz reduziert,
- stadtverträgliche Mobilität gefördert werden.

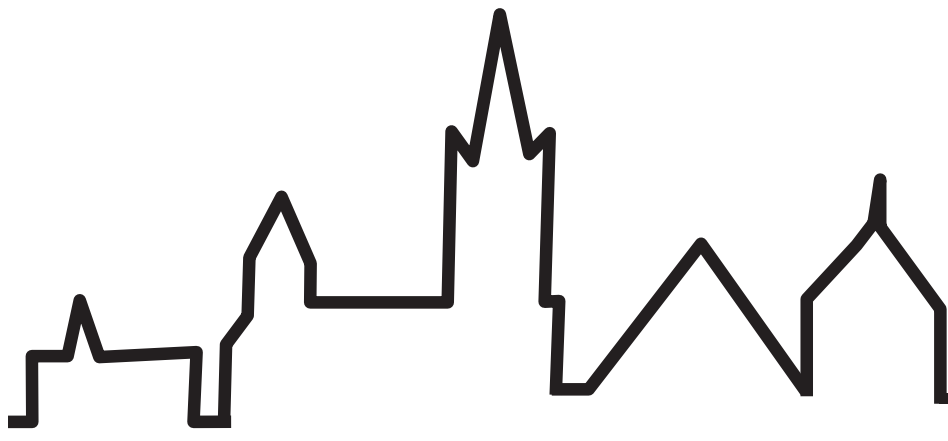
Im Januar 2020 startete dazu die Planungswerkstatt mit drei Teams aus Stadt-, Verkehrs- und Landschaftsplanern. Sie hatten dabei im Wesentlichen den Festungspfad um die Wilhelmsburg entlang der B10 bis hin zur Donau im Blick.

Heraus kamen folgende Vorschläge: die Wilhelmsburg muss sichtbar, erlebbar und besser angebunden werden.

- Bäume und Gebüsch lichten (Zustimmung – Ablehnung)
- Wilhelmsburg „aufhübschen“, mehr Leben (Veranstaltungen, Gastronomie)
- Anbindung über eine Seilbahn (nicht realisierbar)
- Anbindung über eine Standseilbahn aus dem Lehrer Tal (eher möglich)
- Anbindung durch Öko-Busse/Autoparkanlage Stgt-Straße
- Verkehrsdominanz der B10 reduzieren und Freiräume schaffen
- Blaubeurertor-, Söflinger- und Ehingertor-Kreisel-Flächen umwidmen
- Weststadt und Innenstadt zusammenrücken -B10 nur als „Naht“
- Landschaftliche „Glacisanlagen“ mit Boulevardcharakter schaffen
- Fuß- und Radfahrwege integrieren (auch über die B10 hinweg)

Da der Bürgerbeirat Anfang 2021 zu ähnlichen Überlegungen und Schwerpunkten kam, wird es spannend, was davon im September in der Auftaktwerkstatt als wünschenswert, im November in der Ergebniswerkstatt als realisierbar und Ende des Jahres als Beschluss und Auftakt für einen Wettbewerb herauskommt.





STADTTEILBLÄTTE

MITTE-OST UND NEUSTADT

Sonderausgabe: Entwicklung im Quartier

> Sonderausgabe: Juli 2021 <

>> Die Neugestaltung der Ulmer Fußgängerzone <<

Fortsetzung Seite 1

Auch an der Neugestaltung des „Alten Friedhofs“ hat die RPG – neben dem AK Neustadt – einen maßgeblichen Anteil. Die Mitglieder der RPG sind deshalb in allen Planungsgremien für unser Quartier präsent. Bei der Umsetzung unserer Ziele und Aufgaben werden wir von der Stadtteilkoordination Mitte-Ost unterstützt.

KONTAKT Stadtteilkoordination

Angelika Torer
Telefon: 0731 602 5670
Mobil: 0159 06846153 – NEU! NEU! NEU!
E-Mail: a.torer@zebra-ulm.de
www.zebra-ulm.de

> Die Sitzungen der RPG <

Die Sitzungen der RPG finden in der Regel einmal im Monat, im Bürgerhaus Mitte, in der Schaffnerstraße 17 oder digital statt. Interessierte Bürger*innen erhalten über die Stadtteilkoordination Mitte-Ost einen Zuganglink. Weitere ausführliche Informationen sowie die jeweiligen Themen der Sitzungen finden Sie auf der Homepage der RPG. www.rpgmitte-ost.de

Gerne können Sie uns für Fragen und Anregungen auch kontaktieren, unter: kontakt@rpg-mitteost.de

> Termine <

Juli	22.07.2021
Zu Gast: Jugend aktiv in Ulm und die Mobile Jugendarbeit Mitte-Ost, Stadt Ulm	
September	23.09.2021
Oktober	28.10.2021
November	25.11.2021

Beginn der Sitzungen: immer um 18:00 Uhr

> Unsere aktuellen Themen <

- Die Jugend im Quartier
- Mobilitätsumfrage/Innenstadtdialog
- Sprecherteamwahlen

Unsere nächste reguläre Ausgabe erscheint im September 2021. Wenn Sie das Stadtteilblättle abonnieren möchten, schicken Sie eine E-Mail an: a.torer@zebra-ulm.de.

Nachdem die RPG Mitte-Ost schon vor ca. 2 Jahren bei einer Begehung der Bahnhof- und Hirschstraße festgestellt hatte, dass es in dieser wichtigen Fußgängerzone von Ulm an so ziemlich allem fehlt, was sie für Besucher attraktiv macht - denn es fehlt an Bäumen und einer klaren Struktur mit Ruheräumen und Bänken zum Verweilen - hat nun **der Fachbereichsausschuss am 02.02.2021 die Neugestaltung der Bahnhofstraße, Deutschhausgasse, Glöcklerstraße und Hirschstraße beschlossen.**

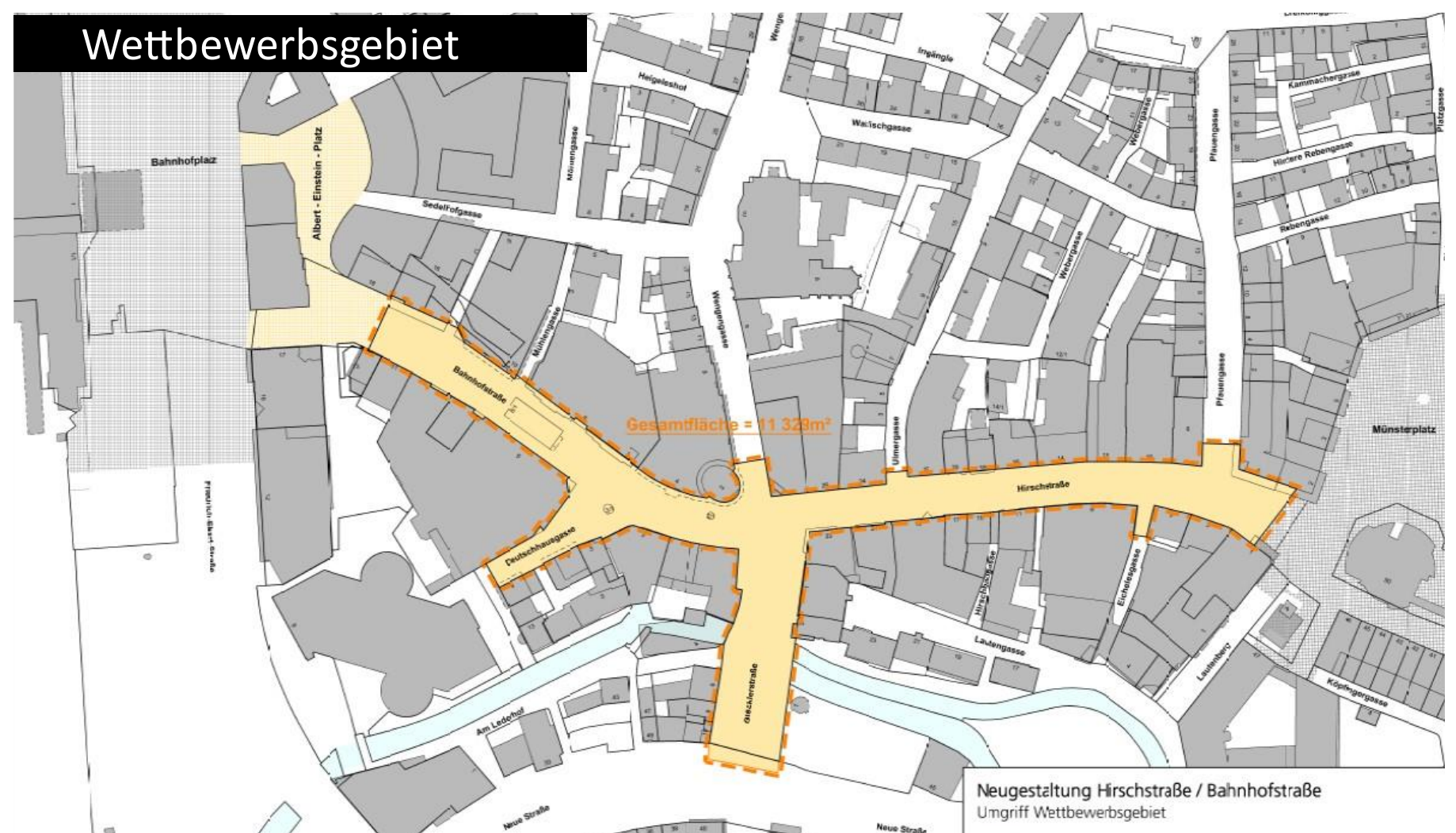
Darüber hinaus wurde dieses Gebiet großflächig zum Sanierungsgebiet erklärt, was erwarten lässt, dass es sich nach und nach zum Positiven hin verändert und insgesamt für Besucher, Bewohner und Geschäfte attraktiver wird.

Als erstes sollten über öffentliche Informationsveranstaltungen, Bürgerwerkstätten und Fachforen Hinweise, Anregungen und Bedenken eingeholt werden. Dies hat mit einer Auftaktveranstaltung am 8.6. und einem Online-Dialog bis 30.6. begonnen und wird mit einem Fachgespräch mit Zielgruppen (auch der RPG Mitte-Ost!) im Juli fortgesetzt. Danach gibt es am 21.Juli eine Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen.

Am 27.Juli werden die Eigentümer und Mieter in dem Gebiet mit einer Veranstaltung einbezogen und Ende des Jahres wird ein Wettbewerb zur Realisierung aller Vorstellungen und Ideen ausgelobt. Schließlich wird im 1.Quartal 2022 die Abschlussveranstaltung mit den Vorhaben für das ganze Gebiet stattfinden. Verfolgen kann man dies alles auch auf:

<https://www.zukunftsstadt-ulm.de/dialoge/ulm-macht-innenstadt#uip-1>

Dieses Jahr soll als erstes der Platz, wo der Pavillon von McDonald gestanden hat, mit Pflanzen in Containern, Bänken und großen Ulmer Spatzen für Kinder aufgewertet werden und schließlich dürften ab dem 2. Quartal 2022 die Arbeiten zur Neugestaltung der Fußgängerzone nach den Ideen der Ulmer Bürger beginnen.



>> Entwicklungen im Quartier – wir diskutieren darüber <<

Ende Mai hatten wir zur ersten Dialogplattform „Entwicklungen im Quartier“ eingeladen. Wir wollen in ungezwungener Atmosphäre über aktuelle Themen und Entwicklungen im Quartier diskutieren. Aktuelle Themen gehen für uns über den Verkehr, das Parken, Freiräume für Fahrradfahrer und Fußgänger hinaus.

Entwicklungen im Quartier betreffen auch die Folgen der Pandemie für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hier im und ums Quartier herum. Entwicklungen im Quartier betreffen auch den demografischen Wandel, den stetig wachsenden Anteil der älteren Bürger*innen im Quartier, Möglichkeiten der Nahversorgung für ALLE

Bürger*innen – vor allem diejenigen mit Mobilitätseinschränkungen bzw. Nicht-Auto-Besitzer*innen. Entwicklungen im Quartier betrifft auch Aktionen, Feste, Flohmärkte, im Quartier. Die Belebung des „Karlsplatzes“ und des „Alten Friedhofs“. Nach der Sommerpause werden wir unser Angebot der Diskussionsplattform „Entwicklung im Quartier“ fortführen – wenn es die Corona-Entwicklung zulässt – in Präsenz. Wir treffen uns dienstags, den genauen Termin und die Uhrzeit teilen wir zeitnah mit. Die Ergebnisse fließen in die RPG Sitzungen ein.

www.rpgmitte-ost.de
[www.zebra-ulm.de/Stadtteilkoordination Mitte-Ost](http://www.zebra-ulm.de/Stadtteilkoordination%20Mitte-Ost)